

# VEREIN FÜR POINTER UND SETTER

Mitglied der FCI, des VDH und des JGHV

gegründet 1902



## Merkblatt für die Blutentnahme für die DNA-Bank von Settern und Pointern

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover wird eine DNA-Bank für Setter und Pointer mit dem Ziel aufgebaut, die **Hüftgelenkdysplasie** (HD) mit molekulargenetischen Methoden zu untersuchen. Dieses Probenmaterial wird im Auftrag der einzelnen Hundezüchter und Hundehalter verwaltet und steht ausschließlich für das vom Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung durchgeführte Forschungsprojekt zur molekulargenetischen Aufklärung der HD zur Verfügung. Eine anderweitige Verwendung der Proben erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Hundebesitzers vorliegt. Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und dem Versand folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen. Es sollten mindestens 3 (Welpen) bis 5 ml Blut durch den Tierarzt entnommen werden. Name und Anschrift des Tierarztes, der das Blut abnimmt, soll auf dem Merkblatt angegeben werden (Praxisstempel genügt).
2. Das Proberöhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar **EDTA**, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von **EDTA-K Monovetten**. Es dürfen keine Röhrchen aus Glas verwendet werden.
3. Bei der Blutentnahme von Welpen müssen die Tiere vorher gekennzeichnet werden (Chip, Tätowienummer, Zuchtbuchnummer).
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes (Rasse/Land, Name, Zuchtbuchnr.) beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank bei ca. 4° C lagern und erst dann versenden.

### Folgende Angaben sind erforderlich:

Name und Anschrift des Besitzers: .....

.....

Land: .....

E-mail /Phone/FAX des Besitzers: .....

Name und Anschrift des Tierarztes: .....

.....

Geschlecht:     Rüde                       Hündin                      Geburtsdatum: .....

HD-Röntgendatum/Land: ...../.....    HD-Wert .....

die Auswertung erfolgte durch Auswertestelle     die Auswertung erfolgte durch meinen Tierarzt

Ist der Setter/Pointer in einem Rassehundezuchtverein registriert:     ja     nein

im Verein für Pointer&Setter                       beim Rassehundezuchtverein: .....

Name, Zwingername: .....

Zuchtbuchnummer des Tieres: ..... Chip-/Täto-nr. des Tieres: .....

Zuchtbuchnummer des Vaters: ..... Zuchtbuchnummer der Mutter: .....

Tag der Blutentnahme: .....

Es sollte unbedingt die **Ahnentafel des Hundes** in Kopie beigelegt werden.

Die Untersuchungen schließen eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind. Mit der nachfolgenden Unterschrift wird das Einverständnis für die Verwendung der EDTA-Blutprobe für wissenschaftliche Zwecke im Rahmen der molekulargenetischen Aufklärung der HD gegeben.

Datum und Unterschrift: .....

### Blutproben bitte schicken an:

Prof. Dr. Ottmar Distl  
 Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung  
 Tierärztliche Hochschule Hannover  
 Bünteweg 17 p  
 30559 Hannover, Deutschland  
 Tel.: +49-511-953-8875; Fax: +49-511-953-8582  
 E-Mail: ottmar.distl@tiho-hannover.de